



Fotomontage: Nikolas Hönig



AKTIV HA-MÜ HARTENBERG- MÜNCHFELD

Stadt muss Verkehrskonzept liefern



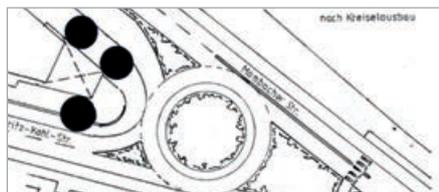
Fotomontage: Nikolas Hönig

Würde man gerne hinter sich lassen – endlose Staus in Hartenberg-Münchfeld

- Im Stadtteil, besonders im Bereich Hartenberg, werden innerhalb der nächsten 12 Monate etliche große Bauvorhaben fertiggestellt: das Areal Peter-Jordan-Schule, das Gelände des Oblatenklosters und das Schützenhausgelände, die „Torhäuser“ im MLK-Park. Alle diese Baumaßnahmen werden das Verkehrsaufkommen deutlich erhöhen und damit auch den Parkplatzsuchverkehr verstärken. Hinzu kommt das weiterhin ungelöste Parkplatz-Problem im Bereich der

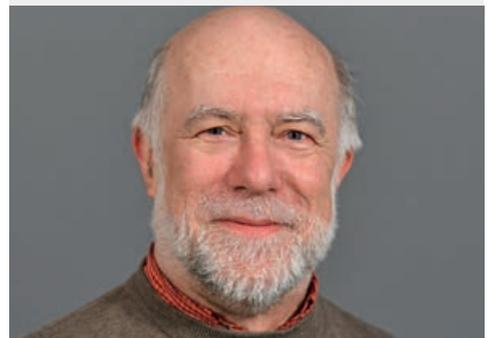
BBS. Die ÖDP fordert von der Verwaltung endlich ein schlüssiges und zukunftsfähiges Verkehrskonzept insbesondere für den Hartenberg. Teil dieses Konzepts muss es auch sein, einen reibungslosen ÖPNV in Richtung Innenstadt und Gonsenheim zu ermöglichen. Die ÖDP schlägt außerdem vor, den Schülern der BBS die Benutzung des Parkhauses Wallstraße kostenlos zu ermöglichen. Auch die Anwohner im Bereich der BBS sollten am Wochenende und abends nach 22 Uhr das Parkhaus Wallstraße kostenlos nutzen dürfen. Im Bereich der Mombacher Straße fordert die ÖDP eine rasche Sanierung des maroden Straßenbelags auch im Hinblick darauf, dass bei Schließung der Mombacher Hochstraße deutlich mehr Verkehr über die Mombacher Straße fließen wird.

Die ÖDP schlägt außerdem für die Kreuzung Fritz-Kohl-Straße/Mombacher Straße eine Kreisverkehrslösung vor (siehe Skizze).



Quelle: Reinhold Schacht

Ortsvorsteherkandidat Walter Konrad



- Walter Konrad ist seit 20 Jahren Mitglied im Ortsbeirat und amtierender 2. stellvertretender Ortsvorsteher. Bis 2014 konnte er zudem Erfahrung als Mitglied des Mainzer Stadtrats sammeln. Für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 hat die ÖDP den Verwaltungsbetriebswirt erneut als ihren Ortsvorsteher- und Spitzenkandidaten für Hartenberg-Münchfeld aufgestellt. Seit 18 Jahren ist Walter Konrad als evangelischer Pfarrer im Ehrenamt und seit 15 Jahren als ehrenamtlicher Verwaltungsrichter tätig. Auch dank dieser beiden Aufgaben bringt er geballte soziale Kompetenz und langjährige Verwaltungserfahrung in seine kommunalpolitische Arbeit mit ein.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsbeirat Hartenberg-Münchfeld



1
Walter Konrad | Pfarrer i.E. /
Verwaltungsbetriebswirt (VWA),
Ortsbeirat & 2. stellv. Ortsvorsteher

2
Jutta Leither
Sekretärin

3
Brigitte Grieger
Innenrevisorin



4
Malgorzata Matlosz-Konrad
Bankkauffrau

5
Wilfried Dötsch
Maler und Lackierer

6
Peter Emig
selbst. Reiseunternehmer

Vorschläge für die Arbeit des Ortsbeirats

Die Kompetenzen des Ortsbeirats müssen – endlich – deutlich ausgeweitet werden:

- Der Ortsbeirat muss z. B. über die Benennung von Straßen und örtlichen Einrichtungen sowie über Standorte von Wertstoffhöfen entscheiden dürfen.
- Den Mitgliedern des Ortsbeirats müssen Informationen zu Bauvorhaben und -planungen durch die Verwaltung ohne Einschränkungen zugänglich gemacht werden.
- Der Etat für „Stadtteilkulturmittel“ (bisher ca. 1.800 Euro pro Jahr) muss deutlich erhöht werden, damit der Ortsbeirat gezielt Kulturarbeit im Stadtteil fördern kann. Die ÖDP schlägt 1 Euro pro Jahr je Einwohner im Stadtteil vor.
- Die ÖDP möchte den Kontakt zur Bevölkerung im Stadtteil verbessern. Ein bis zwei Sitzungen des Ortsbeirats pro Jahr sollten außerhalb der Ortsverwaltung stattfinden. Orte hierfür könnten z.B. das Ketteler-Kolleg, die BBS oder das AWO-Altenheim sein.

ödp Mit uns ... mitmachen, mitbestimmen – Bürgerbeteiligung

„Parkhaus“ im MLK-Park für Kinder und Jugendliche erhalten

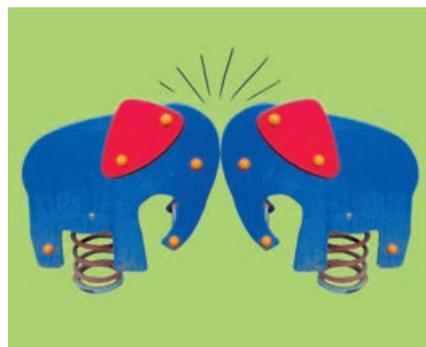


Parkhaus

Foto: Nikolas Höning

- Das „Parkhaus“ ist für die Jugendlichen eine wichtige – und die einzige – Anlaufstelle im Stadtteil. Für die Kinder der Grundschule auf dem Hartenberg wird hier die Nachmittagsbetreuung sichergestellt. Die ÖDP fordert: Das „Parkhaus“ muss dringend saniert oder erneuert werden, damit die wichtige Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen weiter fortgeführt werden kann.

Kinderspielplatz im Bereich des MLK-Parks realisieren



Streitpunkt Kinderspielplatz

Bild: Nikolas Höning

- Die Verwaltung hatte im Bebauungsplan H92 den Bau eines öffentlichen Kinderspielplatzes im MLK-Park als dringend erforderlich bezeichnet. Der Zuzug von Familien mit Kindern im Bereich Hartenberg ist erfreulich und wird von der Stadt gefördert. Es muss dann aber auch die notwendige Infrastruktur vorhanden sein, damit die Kinder in geschützten Bereichen spielen können.

Taubertsbergbad – Verantwortliche für Mängel in Regress nehmen



Taubertsbergbad

Foto: ÖDP Mainz

- Die zahlreichen baulichen und organisatorischen Mängel im Taubertsbergbad werden derzeit auf Kosten der Stadt Mainz beseitigt. Es ist untragbar, dass die Mainzer Bürgerinnen und Bürger in Millionenhöhe für Versäumnisse der Bau- und Betreiberfirmen einstehen müssen. Die Stadt Mainz muss eruieren, ob sie Regress nehmen kann.



Ökologisch-Demokratische Partei – etabliert, aber nicht angepasst!

Wir Ökodemokraten haben uns im Laufe der Jahre in der Mainzer Kommunalpolitik als enge Partner der Bürgerinnen und Bürger etabliert. Wir haben politische Verantwortung übernommen, ohne angepasst zu sein. Die herrschenden großen Fraktionen entfernen sich zunehmend von den Sorgen, Nöten und Interessen der Menschen. Der Wunsch nach mehr direkter Bürgerbeteiligung und der enge Austausch mit den Mainzerinnen und Mainzern ist uns dagegen ein ganz natürliches Anliegen. Viele Aktive der ÖDP sind oder waren Mitglieder in einer Mainzer Bürgerinitiative. So haben wir uns jüngst für den Bürgerentscheid zum „Bibelturm“ und für ein modernes Gutenberg-Museum eingesetzt. Wir unterstützen unter sachlicher Abwägung des jeweiligen Themas Menschen in Bürgerinitiativen aber auch bei Einzelproblemen. Das „große Ganze“ verlieren wir dabei niemals aus dem Blick.

Wir stellen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vor Investoreninteressen!

Wir fordern ...

- ein echtes **Nachtflugverbot** von 22 bis 6 Uhr ohne Ausnahmen. Verspätungslandungen und besonders laute Flugzeuge müssen spürbar sanktioniert werden.
- den **Erhalt der öffentlichen Plätze und Flächen** in der Stadt. Dazu gehört unter anderem für die Ludwigsstraße als Einkaufsmeile eine zeitgemäße Anpassung der jetzigen Bebauung unter Wahrung der bestehenden Freiflächen und mit einem stimmigen Gesamtkonzept vom Schillerplatz bis zum Höfchen.
- **keine Deponierung** von belastetem Bauschutt im Weisenauer Steinbruch unmittelbar neben der Wohnbebauung.
- **nachhaltigen Lärmschutz** entlang der Mainzer Autobahnen z.B. durch Einhausungen oder Überdeckelungen im Bereich von Wohngebieten, kurzfristig durch Tempolimits.
- **keine massiven Nachverdichtungsmaßnahmen** zu Lasten der Lebensqualität in Wohngebieten. Mainz braucht einen Masterplan für die Stadt- und Wohnraumentwicklung, der unter anderem den Erhalt von Frischluftschneisen garantiert.

Wir schreiben Bürgerbeteiligung und Demokratie groß! Wir fordern ...

- **umfassende Leitlinien** für echte Bürgerbeteiligung. Die Menschen müssen stärker in Entscheidungen in unserer Stadt eingebunden werden.
- **mehr Transparenz** bei kommunalpolitischen Entscheidungen und in der Stadtverwaltung. Wir brauchen einen Kulturwandel in der Politik: Die Bürgerinnen und Bürger sind Partner und nicht Bittsteller.
- **mehr Kompetenzen für die Ortsbeiräte** und bessere Einbindung der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in Informationen und Entscheidungsprozesse auf Stadtebene. Die Stadtteile brauchen eine angemessene Finanzausstattung.
- **die Einführung von Familienbeiräten** zur Prüfung der Familientauglichkeit kommunaler Planungen. Familien sind unsere Zukunft. Wir brauchen eine familiengerechte Infrastruktur in Wohnortnähe (unter anderem Kitas, Spiel- und Bolzplätze).

Wir brauchen eine lebens- und liebenswerte Stadt mit einer guten Infrastruktur!

Wir fordern ...

- **einen optimalen Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs** (Straßenbahn nach Rheinhessen, Kleinbusse bei Erschließungslücken, Ringbuslinien). Ein besserer Ausbau des Park-and-Ride-Systems und ein sicheres Radwegenetz über Mainz hinaus könnte den Autoverkehr zur und in der Innenstadt mittelfristig reduzieren.
- **ein Konzept für das Gutenberg-Museum** mit einer tragfähigen und soliden Finanzierung unter Einbindung von Kulturressourcen aus Bund und Land. Sanierungsstau und Stellenabbau in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek müssen ein Ende haben.
- **eine wohnortnahe Versorgung** mit ausreichenden Einkaufsmöglichkeiten.
- **eine saubere Stadt** mit einer effektiven Bekämpfung von illegalen Farbschmierereien und Müllablagerungen. Kein Abkassieren bei Straßenreinigungsgebühren.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtratswahl am 26. Mai 2019



**Mit uns ...
Bürgerbeteiligung!**

Der ÖDP-Bürgerkontakt Mainz
Tel.: 06131 - 67 98 20
Fax: 06131 - 67 98 15
info@oedp-mainz.de
www.oedp-mainz.de
www.facebook.com/oedp.mainz/

1 **Dr. Claudius Moseler**
Dipl.-Geograph, Stadtrat, Ortsvorsteher
Marienborn

2 **Dagmar Wolf-Rammensee**
Dipl.-Sozialarbeiterin, Ortsbeirätin
Oberstadt

3 **Thomas Mann**
Dipl.-Betriebswirt
Weisenau

4 **Ingrid Pannhorst**
Dipl.-Designerin (FH)
Oberstadt

5 **Klaus W. Wilhelm**
Rentner, Öffentl. Dienst
Oberstadt

6 **Walter Konrad**
Pfarrer i.E. / Verwaltungsbetriebswirt (VWA),
stellv. Ortsvorsteher &
Ortsbeirat Hartenberg-Münchfeld

7 **Maren Goschke**
Geographin
Bretzenheim

8 **Prof. Dr. Felix Leinen**
Dipl.-Mathematiker, Stadtrat, Ortsbeirat
Hechtsheim

9 **Andrea Steffen-Boxhorn**
Erzieherin, Angestellte GaLaBau, Ortsbeirätin
Marienborn

10 **Dr. Peter Schenk***
Dipl.-Biologe, Ortsbeirat & stellv. Ortsvorsteher
Bretzenheim

11 **Wilhelm Schild**
Verwaltungsbeamter
Neustadt

12 **Karl-Heinz Schimpf**
Techniker, Rentner, Ortsbeirat
Lerchenberg

13 **Peter Leussler**
Inhaber einer Metzgerei, Ortsbeirat
Neustadt

14 **Ulrich Frings**
Technischer Redakteur, Ortsbeirat
Laubenheim

15 **Dr. Annelen Ottermann**
Wiss. Bibliothekarin, Historikerin, Buchwissensch.
Hechtsheim

Liebe Mainzerinnen und Mainzer,

derzeit stellen wir als aktive politische Kraft in Mainz zwei Stadtratsmitglieder, 13 Ortsbeiratsmitglieder in elf Stadtteilen und den Marienborner Ortsvorsteher. Als Bestätigung und Stärkung für die Arbeit unserer Kandidatinnen und Kandidaten bitten wir als ÖDP um Ihre Stimme für die **Parteiliste**. →  Unsere ehrenamtliche Aufgabe verstehen wir als Auftrag, Politik für alle Menschen in Mainz zu betreiben. Das „Ö“ für „Ökologisch“ in unserem Namen nehmen wir dabei genauso ernst wie das „D“ für „Demokratisch“ und stellen uns klar gegen jede Form von Diskriminierung.

16	Jan-David Förster	Dipl.-Chemiker	Gonsenheim
17	Christa Moseler	Dipl.-Geologin	Marienborn
18	Dr. Holger Schinke	Dipl.-Meteorologe, Ortsbeirat	Gonsenheim
19	Jürgen Sauer	Raumausstattermeister/Gebäudeenergieberater, Ortsbeirat	Finthen
20	me. Steven Wiegel	Dachdeckermeister, Unternehmer	Mombach
21	Heidi Hauer	Personal-/Krankenhausbetriebswirtin, Notar- u. RA-Gehilfin	Neustadt
22	Antonio Sommese*	Finanzexperte	Weisenau
23	Torsten Balg	Ingenieur	Bretzenheim
24	Elvira Kürsten	Renterin, Ortsbeirätin	Altstadt
25	Michael Ruf	Fachinformatiker	Marienborn
26	Dr. Dorothea Reichardt	Rechtsanwältin	Bretzenheim
27	Peter Mohr	Fleischermeister, Ortsbeirat & stellv. Ortsvorsteher	Marienborn
28	Fabian Kern	Angestellter im öffentl. Dienst / Umweltschutzingenieur B. Sc.	Laubenheim
29	Brigitte Grieger	Innenrevisorin	HaMü
30	David Gundlach	Dachdecker, Unternehmer	Finthen
31	Annette Kehrs	Vertragsmanagerin	Lerchenberg
32	Martin Stöhr	Versicherungskaufmann	Oberstadt
33	Barbara Leinen	Gymnasial-Lehrerin	Hechtsheim
34	Christoph Schmitt*	Landwirt	Bretzenheim
35	Gunhild Augustyn	Verwaltungsangestellte	Marienborn
36	Dr. Karsten Steinke*	Revisor	Gonsenheim
37	Katharina Recke*	Lehrerin a.D.	Marienborn
38	Prof. Karl Waninger	Hochschullehrer i.R./Bauingenieur	Finthen
39	Isabell Lonz	Projektreferentin	Ebersheim
40	Bernhard von Watzdorf	Angestellter	Gonsenheim
41	Dunja Reiter-Mohr	Masseurin	Lerchenberg
42	Klemens Wittig	Pastoralreferent i.R.	Bretzenheim
43	Norbert Nichell	Pastoralreferent	Laubenheim
44	Sven Zörner*	Dipl.-Biologe	Marienborn
45	Christiane Drescher	Lehrerin	Altstadt
46	Markus Kirschner	Dipl.-Ingenieur (FH)	Mombach
47	Stefan Brandt	Rechtsanwalt	Ebersheim
48	Paul Michael Bremer*	Rechtsanwalt	Gonsenheim
49	Malgorzata Matlosz-Konrad	Bankkauffrau	HaMü
50	Michael Mainzer	Schreiner	Bretzenheim
51	Guido Mohr	Masseur	Lerchenberg
52	Jürgen Bräger	Pensionär, Maschinenbauingenieur	Marienborn
53	Dr. Claudius Meyer*	Biologe	Bretzenheim
54	Jutta Leither	Sekretärin	HaMü
55	Marcus Grass	Steuerfachgehilfe	Oberstadt
56	Thomas Drescher	Kirchenmusiker	Altstadt
57	Jan Jürschik	Apotheker	Weisenau
58	Walter Erbe*	Rentner	Lerchenberg
59	Peter Riedel	Zahntechniker	Altstadt
60	Rebecca Möhle*	Ethnologin	Altstadt

*parteiloser Kandidat / parteilose Kandidatin